

So entwickeln Sie Low Performer zu Leistungsträgern! Wer handelt, gewinnt!

## Leistungsschwache Mitarbeiter/-innen!

### - Ihr arbeitsrechtlich und kommunikativ richtiger Umgang mit Low-Performern

Sie können sich leistungsschwache oder -unwillige Mitarbeiter/-innen nicht leisten. Ebenso wenig können Sie verhaltens- und/oder personenbedingte Defizite tolerieren. Low-Performer oder gar Non-Performer "infizieren" oft andere Mitarbeiter/-innen. Wehren Sie konsequent den Anfängen, identifizieren Sie diese "Nicht-Leistungsträger" und entwickeln Sie die richtige "Aktivierungs-Strategie".

Dieses Praxis-Seminar vermittelt Ihnen die **kommunikativ wirksame, arbeitsrechtlich abgesicherte und "diskriminierungsfreie" Vorgehensweise** für Ihren betrieblichen Alltag!

#### Seminarinhalte:

##### Ursachen und Indizien für Leistungs- und Verhaltensdefizite

- \* Warnsignale in Zeugnissen sich bewerbender Mitarbeiter/-innen
- \* Indizien: Verhaltensänderung, Fehlzeiten, Leistungsminderung, Reklamationshäufung etc.
- \* Ursachen: Alter, Krankheit, Überforderung, Fehlbesetzung, Demotivation etc.

##### Kommunikative Gegenmaßnahmen

- \* Zielorientierte Mitarbeitergespräche und organisatorische Maßnahmen (Rückkehr-, Beurteilungs-, Konfliktgespräche etc.)
- \* Psychologische Maßnahmen (Motivierung durch Delegation/Kompetenz/Verantwortung)
- \* Personalentwicklungs-Maßnahmen: Weiterqualifizierung, Wissens-/Verhaltensdefizite beheben
- \* Vermeidung von Diskriminierung bei Gesprächsführung und Verhalten (AGG!)

##### Arbeitsrechtliche Gegenmaßnahmen

- \* Wann liegt ein arbeitsrechtlich relevantes Leistungsdefizit vor?
- \* Wie können Sie die Schlecht- und/oder Minderleistung gerichtsfest dokumentieren?
- \* Müssen Sie sich als AG immer auf "verhaltens- und/oder personenbedingte" Begründung festlegen?
- \* So verfassen Sie Abmahnungen begründet und rechtlich einwandfrei
- \* So gehen Sie Trennungsangebot/Aufhebungs-/Abwicklungsvertrag richtig an
- \* So prüfen Sie Kündigungs-Möglichkeiten und sichern Kündigungsgründe ab
  - Möglichkeiten und Konsequenzen der Änderungskündigung
  - Einschaltung der Arbeitnehmervertretung; Vermeidung von Klagen
  - Wichtige BAG-Urteile in diesem Kontext
- \* Welche Auswirkung hat die Leistungsschwäche auf die Vergütung? Wie müssen leistungsbezogene Vergütungsregelungen (Prämien, Boni, Zielvereinbarungen etc.) ausgestaltet werden?
- \* Wie wirken sich besondere Schutzbestimmungen in Gesetz und Tarifvertrag aus?
- \* So verhalten Sie sich diskriminierungsfrei (AGG!) bei älteren, leistungsschwächeren Mitarbeitern/-innen

Referenten:

Dipl.-Ing. **T. Staab** Personalberater und **H. Malkmus**, Vorsitzender Richter

Termin/Ort:

**22. Juni 2010**, RKW Nürnberg, Frauentorgraben 3, Sem. V-10-619

Uhrzeit/Teilnehmergebühr:

09.00 bis 16.30 Uhr / 309 € (RKW Mitglieder erhalten Nachlass!)  
*Der angegebene Preis gilt pro Person und beinhaltet die ausführlichen Arbeitsunterlagen, Tagungsgetränke und Mittagsimbiss!*  
Abmeldung 7 Tage vor Termin kostenfrei; danach volle Gebühr oder Ersatzteilnehmer/-in!

#### Fax-Anmeldung: 089/67 00 40 40

Telefon 089/67 00 40 34

email: [novello@rkwbayern.de](mailto:novello@rkwbayern.de)

**[www.rkwbayern.de](http://www.rkwbayern.de)**

RKW Bayern  
Rationalisierungs- und  
Innovationszentrum der  
Bayerischen Wirtschaft e.V.  
Postfach 83 07 49  
81707 München

**Nürnberg, 22.06.10** / V-10-619 i

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
e-Mail

Teilnehmer/-innen: Name, Vorname, Funktion

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ansprechpartner/-in - Unterschrift